

Zeitschrift: SES Notizen
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: 0 (1978)

Rubrik: Aus den Arbeitsgruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZWENTENDORF-ABSTIMMUNG:

Alternativen gesucht

Der Abstimmungssieg der AKW-Gegner in Oesterreich ist ein Signal für die weltweite Entwicklung der Kernenergie. Auch manch braver Schweizer Stimmbürger, der bisher auf die weise Vorsorge unserer Amtsstellen baute, wird sich nun fragen, ob er bei der Abstimmung im Februar einfach der Propaganda der Energiewirtschaft folgen soll.

In Oesterreich ist die Diskussion um die Energiepolitik viel jünger als bei uns. Ausgefeilte Alternativkonzeptionen liegen noch nicht vor. Deshalb beginnt man sich dort zunehmend für unsere Arbeit zu interessieren. Unsere bereits gute Zusammenarbeit mit den österreichischen Freunden soll jetzt verstärkt werden. Dort ist nun

auch die Regierung gezwungen, sich ernsthaft mit Alternativen zu befassen.

NOK:

Ein geeigneter Präsident?

Nachdem er im Parlament seine schwierige Aufgabe erfolgreich gemeistert hat, kann man ihm in der Elektrizitätswirtschaft einen verantwortungsvollen Posten anvertrauen: Kurt Reiniger, Präsident der Nationalratskommission, die sich mit der Atomschutzinitiative und der Revision des Atomgesetzes zu befassen hatte, wird Präsident der Nordostschweizerischen Kraftwerke. Hat da die SPS einen NOK-Präsidentenposten, oder hat die NOK einen SP-Nationalrat gewonnen?

Aus den Arbeitsgruppen

AG Wärmepumpen

Unter der Leitung von Theo Ginsburg ist kürzlich eine Arbeitsgruppe Wärmepumpen gebildet worden. Sie will im Laufe des nächsten Jahres eine Studie über die Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen ausarbeiten. Ähnlich wie unsere vielbeachteten Reports Nr. 3 und 4 über Heizkostenabrechnung und Wärmedämmung soll diese Untersuchung eine fachlich fundierte Uebersicht über den neuesten Stand der Technik, Wirtschaftlichkeitsberechnungen und politische Entscheidungsgrundlagen bieten.

Um das arbeitsintensive Projekt zu finanzieren, hat die Arbeitsgruppe eine Reihe von interessierten Industriefirmen und Verbänden angefragt, ob sie bereit seien, das Projekt finanziell zu unterstützen ohne inhaltliche Auflagen zu machen. Fünf Firmen haben bereits je einen Betrag von 5000 Franken versprochen, weitere sollen hinzukommen. Mit der Redaktion des Reports

und der Koordination der Untersuchungen wurde der Oekonom Peter Winkelmann beauftragt.

Wir hoffen, dass der Wärmepumpen-Report im Herbst 79 vorliegt.

"ATOMENERGIE IN DER SCHWEIZ" ERSCHEINT NICHT

Unser seit langem geplantes Taschenbuch "Atomenergie in der Schweiz" kann leider doch nicht erscheinen. Nach mehreren mühsamen Verzögerungen liegt nun ein Manuskript vor, das uns heute, nach dem Erscheinen mehrerer ähnlicher Bücher, zur Publikation nicht geeignet scheint. Anstatt die Interessierten ein weiteres Mal zu trösten und eine umfassende Ueberarbeitung mit zusätzlichen Recherchen zu planen, haben wir uns entschlossen, das missratene Projekt endgültig zu begraben. Schade, Pech gehabt! Diejenigen unter Ihnen, die bereits ein Exemplar bestellt haben, werden wir nächstens einzeln benachrichtigen.



AG Holz

Seit mehr als einem Jahr arbeitet die Arbeitsgruppe Holz an einem Report über Holz als Energiequelle. Der Report soll zwei Teile umfassen: Eine allgemeine Darstellung der Einsatzmöglichkeiten, der Wirtschaftlichkeit und der Bedeutung der Energiequelle Holz, und einen Katalog der heute erhältlichen Holsfeuerungsanlagen. Der zweite Teil liegt bereits vor. Mit Beiträgen interessierter Firmen könnte der Druck finanziert werden.

Die Ausarbeitung des ersten Teils dauert leider länger als vorgesehen. Wir sind der Meinung, dass die Publikation eines Katalogs durch die SES nur dann gerechtfertigt ist, wenn gleichzeitig eine umfassende Entscheidungsgrundlage geboten wird. Die Holzfeuerung muss in verschiedenster Hinsicht mit anderen Heizsystemen verglichen werden. Es wurde deshalb beschlossen, den Text noch einmal zu überarbeiten und die Publikation zu verschieben.

AG Ernährung

Trotz ständig steigender Kosten im Gesundheitswesen sinkt unser Gesundheitszustand und damit unsere Lebenserwartung. Die Lebenskosten haben sich in der Schweiz zwischen 1960 und 1975 verdoppelt. Die Kosten im Gesundheitswesen sind dagegen auf das Achtfache angewachsen. 1975 betrugen sie 9,9 Milliarden Franken.

Die Ernährung spielt eine wichtige Rolle in dieser besorgniserregenden Entwicklung: etwa die Hälfte aller Todesfälle in der Schweiz hängen mit einer falschen Ernährung zusammen. Vor allem stark industriell verarbeitete Nahrungsmittel haben sich als schädlich erwiesen.

Die Verarbeitung im Lebensmittelsektor macht immerhin 4% des Gesamtenergieverbrauchs aus (davon entfällt nur die Hälfte auf die Landwirtschaft), das Gesundheitswesen frisst ganze 5 bis 7%. Zusammengekommen ist das ein Zehntel aller in der Schweiz verbrauchten Energie.

Der Verzicht auf hochindustrielle Verarbeitungsmethoden könnte eine wesentliche Einsparung bringen. Der Gesundheitszustand der Bevölkerung würde sich bessern, und die Landwirtschaft würde weniger belastet, da die Nahrung besser ausgenutzt würde.

Dr. Joan Davis (SES-Stiftungsrätin) und Dr. Dagmar Nierhaus wollen diese Probleme näher untersuchen. Ueber die Finanzierung des Forschungsprojekts laufen zur Zeit Verhandlungen mit Krankenkassen, Bäckereiverbänden usw. Es wird auch geprüft, ob eine engere Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen möglich ist.

AG Endlagerung

"Geologische Aspekte der Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz" heisst unser neuester Report Nr. 6. Letzte Woche ging er in den Druck, anfangs Januar wird er vorliegen.

Eine Geologengruppe an der ETH um unser Stiftungsratsmitglied A.G. Milnes hat mehrere Monate an diesem Projekt gearbeitet. Dies ist ein wissenschaftliches Buch, das sich aber trotzdem an eine breitere Öffentlichkeit wendet. Fachbegriffe werden einzeln erläutert, eine grosse Anzahl von Tabellen und Zeichnungen macht den Text anschaulich und verständlich.

Ein Ueberblick über den Inhalt:

1. Radioaktive Abfälle
2. Entsorgungskonzepte im Ueberblick
3. Geologie der Schweiz
4. Endlagerung von niedrigaktiven Abfällen in Felskavernen - Beispiel Anhydrit
5. Hochaktive Abfälle im Tiefuntergrund der Schweiz?
6. Das Tiefseeboden-Konzept
7. Ueberblick über die Problematik und Schlussfolgerungen

Der Report Nr. 6 erscheint als Taschenbuch im Format A5, hat einen Umfang von 120 Seiten und ist im Buchhandel für Fr. 8.-- erhältlich. Mitglieder der SES können ihn direkt bei der SES-Geschäftsstelle zum Preis von Fr. 5.-- beziehen.

Redaktionsschluss für "SES-Notizen"
Nr. 1: 15. Januar 1979!

